Zentrum christliche Spiritualität
Zürich

Für soziale Gerechtigkeit und Frieden

Clara Ragaz-Nadig

Léa Burger und Geneva Moser

Mittwoch, 22. Dezember 2021, 19 – 21 Uhr
Pfarreisaal St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, Zürich

www.zentrum-spiritualitaet.ch
Telefon 043 317 90 27

Clara Ragaz-Nadig (1874-1957) setzte sich Zeit ihres Lebens fürs Frauenstimmrecht und den Frieden ein. Sie war überzeugt, dass eine breite politische Partizipation die Welt friedvoller und gerechter machen würde. Eindrücklich schildert sie diese Zusammenhänge etwa im Aufsatz „Die Frau und der Friede“ (1915). Ihr hartnäckiges Engagement gründete im religiös sozialen Glauben. Was kann uns diese Frau heute lehren?

Léa Burger und Geneva Moser sind Redaktorinnen der religiös-sozialen Zeitschrift NEUE WEGE

Kosten: Sfr. 15.–